

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die**  **Redaktionen**  **Presseinformation** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **Datum:** 30.08.2022  **Ansprechpartnerin:** Malina Kruse-Wiegand  **Telefon:** 0541 / 501-2263  **E-mail:** Malina.kruse-wiegand@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

**Neues, kostenfreies Coaching-Angebot für Ehrenamtliche: Migrationszentrum des Landkreises bietet Unterstützung bei der Arbeit mit Geflüchteten**

*Landkreis Osnabrück*. Wie gehe ich damit um, wenn mir jemand von Flucht-Erlebnissen berichtet? Wie kann ich in konkreten Situationen helfen und welche Anlaufstellen gibt es? Wie schöpfe ich Kraft und bleibe motiviert? Menschen, die mit Neuzugewanderten ehrenamtlich arbeiten, beschäftigen viele, oft sehr individuelle Fragen. Das Migrationszentrum des Landkreises bietet jetzt ein kostenfreies Training. Dieses richtet sich an alle, die sich ehrenamtlich für Geflüchtete engagieren. Terminvereinbarungen - einzeln oder in Gruppen - sind ab sofort möglich. Rückfragen und Anmeldung beim Migrationszentrum unter 0541- 501 40000 oder [beratung-migrationszentrum@lkos.de](mailto:beratung-migrationszentrum@lkos.de).

Viele Menschen im Landkreis Osnabrück engagieren sich in der Arbeit mit Neuzugewanderten und Geflüchteten. In allen Gemeinden investieren Ehrenamtliche viel Zeit und Energie. Diesem Einsatz gebührt hoher Respekt und Anerkennung. Bei der Begleitung von Geflüchteten können sich hohe Belastungen für Helferinnen und Helfer ergeben. Ehrenamtliche erleben Situationen, die verunsichern. Dazu kann der Umgang mit Nähe und Distanz gehören. Viele empfinden die Arbeit als sehr erfüllend. Dennoch müssen Engagierte auch immer wieder frustrierende Erlebnisse verarbeiten, wenn beispielsweise die (eigenen) Grenzen bei den möglichen Hilfeleistungen deutlich werden. Ebenso kann das Zusammenleben mit Geflüchteten zu Konflikten führen und Kraft kosten.

Hier bietet das Coaching des Migrationszentrums des Landkreises konkrete Unterstützung in einem vertrauensvollen, geschützten Rahmen. Inhalte sind unter anderem: Umgang mit Konfliktsituationen, eigene Grenzen, eigene Motivation erkennen und reflektieren. Aber auch ganz praktische Fragen können geklärt werden. Beispielsweise dazu, wie Sozialleistungen beantragt werden. Oder wie beim Umgang mit Behörden geholfen werden kann.

Das Angebot soll so einen Beitrag leisten, dass Ehrenamtliche langfristig Freude und Motivation aus der Arbeit mit geflüchteten Menschen schöpfen.

Das Migrationszentrum des Landkreises konnte Frau Linda Krumme als Coach und erfahrene Supervisorin gewinnen. Die Termine können sowohl einzeln aber auch als Gruppe in Osnabrück in angenehmer, neutraler Umgebung oder auch in Räumlichkeiten in den Gemeinden vor Ort stattfinden.

Interessierte können sich unkompliziert an die Beraterinnen des Migrationszentrums wenden oder direkt mit Frau Krumme einen Termin vereinbaren: Per E-Mail via [beratung-migrationszentrum@lkos.de](mailto:beratung-migrationszentrum@lkos.de)) oder telefonisch unter 0541 501-40000.

Foto: Landkreis Osnabrück